

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV -  
beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen  
Postfach 101344, 03013 Cottbus

## Festlegungsprotokoll der Besprechung am 23.11.07 inkl. Informationen und Voten zu div. Vorhaben

Zeit: 10.15 -12.45 Uhr

Ort: BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen

### Tagesordnung:

1. Informationen zu Stand der Vorhaben  
Ifd. Nr. 108 - 113 (Protokoll vom 13.09.07)
2. P+R-Anlage Nordseite Bf Doberlug-Kirchhain,  
Ifd. Vorhaben Nr. 114 Information und Votum  
siehe Anlage 1
3. Bahnhofsumfeld Blankenfelde, (Landkreis Tel-  
tow-Fläming), Ifd. Vorhaben Nr. 115 Information und Votum  
siehe Anlage 2
4. Erörterung der Sacharbeit des Fachausschus-  
ses und Aspekte der Bestellung der Mitglieder

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter  
[www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/vorhaben.html](http://www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/vorhaben.html) veröffentlicht.

Cottbus, 27.11.07



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

### Anlagen

#### Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBVS komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 2 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 23.11.07  
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim Ministerium für Infra-  
struktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax –37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de

## Bahnhofsumfeld Blankenfelde (Landkreis Teltow-Fläming) Ifd. Vorhaben Nr. 115

Es lag vor:

- Vorentwurfsplanung und städtebauliches Konzept  
für den Bereich der Karl-Marx-Straße - Bahnunterführung - Rathausstandort  
der komplexen Umfeldgestaltung des Bahnhofs Blankenfelde  
Stand August 2007

Planungsträger: Gemeinde Blankenfelde-Mahlow  
Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow GT Blankenfelde  
Tel. 03379 333-0

Planungsbüro: Schmitt Stumpf Frühauf & Partner - Niederlassung Berlin  
Schönhauser Allee 149, Tel. 030 44300-661 Fax -650  
in Arbeitsgemeinschaft mit  
Architekturbüro Meyer große Hebestreit Sommerer  
Greifswalder Straße 9, 10405 Berlin, Tel. 030 42802667

Unabhängig zu welchem Zeitpunkt die so genannte Dresdner Bahn (Strecke Berlin - Zossen - Doberlug-Kirchhain - Elsterwerda - Dresden) ausgebaut wird, die die Ortslage von Blankenfelde durchschneidet, ist der Bahnübergang nahe der Ortsmitte durch eine Überführung zu ersetzen. Diese Überführung wird an der Stelle des Bahnübergangs angeordnet, wobei die Straße an dieser Verkehrswegekreuzung abgesenkt werden wird.

Unmittelbar zu beiden Seiten des Bahnübergangs befinden sich die Bahnanlagen der Fernbahn (Regionalbahnsteig) und die der Gleichstrom-S-Bahn Berlins, deren Linie nach Blankenfelde derzeit hier endet. Die Option der Verlängerung der S-Bahn-Linie bis Rangsdorf soll bestehen bleiben.

Mit der Beseitigung des Bahnübergangs und der Neugestaltung des Bahnkörpers in Blankenfelde macht sich zugleich die Neugestaltung des gesamten Bahnhofsumfeldes erforderlich. Der Fachausschuss erkennt hier erheblichen Handlungsdruck, der mit der vorgelegten Vorentwurfsplanung eine hervorragende Ausgangsposition erhalten wird. In nahezu idealer Weise wird die Entwurfsidee einer konzentrierten Anordnung aller Anlagenbestandteile einer Verkehrsstation des Nahverkehrs (Bahnsteige, Bahnsteigszugänge, Bussteige, allgemeine Vorfahrt, Fahrrad- und Pkw-Abstellflächen, fußläufige Beziehungen, inkl. erforderlicher Serviceeinrichtungen) in einer kompakten, sehr anspruchsvoll gegliederten Baumasse umgesetzt. Jede andere Entwurfsidee, insbesondere alle Varianten mit dezentraler Anordnung der Verkehrsanlage sind mit deutlicher Qualitätseinbuße und verkehrlichen Nachteilen behaftet.

Die Konzeption der Verkehrsstation und des gesamten Umfeldes erfüllt kompromisslos alle anerkannten Entwurfsregeln einer öffentlichen Verkehrsanlage und zeugt von einer intensiven Auseinandersetzung der Planer und Ingenieure mit den Bedingungen und Anforderungen des Plangebietes und des Ortes. Dass darüber hinaus städtebauliche Aspekte der Bahnhofsumfeldgestaltung in hoher Qualität angegangen und gelöst werden, ist für solche Vorhaben des Verkehrsbaus leider nicht selbstverständlich und deshalb umso höher zu werten.

Die Entwurfsidee lässt beim Nutzer, sei es der Fahrgast, der Kunde eines der Servicebereiche oder auch der Besucher des vorgesehenen neuen Rathauses, keine Zuständigkeitsgrenze von Eigentümern der Bahnanlage und des gesamten Bahnhofsumfeld erkennen. Alle Wegebeziehungen sind überdies konsequent barrierefrei.

**Der Fachausschuss sieht in der vorgestellten Entwurfsidee der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes Blankenfelde eine ausgesprochen hohe verkehrliche und städtebauliche Qualität, die auch bis in Details der einzelnen Anlagen- und Bauwerksplanung hineinreicht, soweit dies auch von einer Vorentwurfsplanung erwartet werden darf. Der Fachausschuss spricht sein zustimmendes Votum für diese kompakte Verkehrsanlage aus und empfiehlt an Hand der dokumentierten Vorentwurfsplanung die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg.**

Cottbus, 27.11.07

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thiel', with a long horizontal stroke extending to the right.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel